

## Die deutsche Antwort überreicht

### Vor der Abreise der Repko

Berlin, 9. November.

Der Reichsausschuss hat in seiner gestrigen Nachmittagsung einhellig den Beschlüssen über die Formulierung der deutschen Vorschläge gefaßt. Die Vorschläge sind gestern durch den Reparationskommissionen überreicht worden, die sich heute in einer besonderen Sitzung mit ihnen befaßt wird. Wahrscheinlich wird nach dem Laufe des heutigen Tages eine Zusammenkunft zwischen den Mitgliedern der Reparationskommission und den deutschen Regierungsoberleitern stattfinden, vermutlich in der Reichskanzlei, die aber lediglich einen formellen Abschied der Verhandlungen und der Abschließung der Delegierten beim Reichsausschuss betreffen dürfte. Der Abschiedsbesuch der Delegierten findet aber vielleicht auch erst Freitag Vormittag statt. Die Abreise der Reparationskommission wird wahrscheinlich morgen mittag um 2 Uhr mit dem Warschau-Pariser Dampfer erfolgen.

Dazu erfahren wir noch folgendes: Die deutsche Antwort umfaßt nur etwa zweiwöchigen Inhalt in französischer Sprache. Schon jetzt kann über den Inhalt fast alles gesagt werden, das auch die neue Note, die sich im wesentlichen auf das Gutachten der zuständigen Sachverständigen stützt, die bekannten Forderungen auf Wahrung eines Zahlungsauflusses und einer künftigen Währungsreform. Die Note enthält kein innenpolitisches Programm. In Regierungskreisen hält man es für falsch, der Reparationskommission gegenüber irgendwelche Bindungen hinsichtlich der zu befolgenden inneren Politik oder inneren Wirtschaft zu übernehmen. Trotzdem bekanntlich auch das Gutachten der Sachverständigen, die im Innern zu ergreifenden Maßnahmen in den Vordergrund aller ihrer Forderungen gestellt hat.

Trotzdem in der letzten Woche stets unüberhörbar von einer „Denkschrift“ der deutschen Regierung die Rede war, legt man in Regierungskreisen Wert auf die Feststellung, daß es sich bei der ersten schriftlichen Überlegung der deutschen Pläne für die Stabilisierung der Mark lediglich um die Zusammenfassung und schriftliche Fixierung der Nebenbestimmungen des Fernes und der Staatssekretäre Schröder und Henrici gehandelt hat.

Unter der Voraussetzung, daß die Grundausfassung der Finanzhilfsverhandlungen bei der Repko Anerkennung findet, verpflichtet sich nach Mitteilung einer sozialdemokratischen Korrespondenz die Reichsregierung in der neuen Note zu durchgreifenden Maßnahmen zur Verminde rung der deutschen Schuld und zum Ausgleich des Budgets. Die Mitteilung der Reichsbank an einem zur Stellung der Mark gebildeten internationalen Finanzgremium werde in Aussicht gestellt.

### Der Entente Trumpf!

Amsterdam, 9. November.

Aus London wird gemeldet: Der Staatssekretär des Auswärtigen, Lord Curzon, hat in einer Veranlassung folgende Geschäftsentscheidung eine Erklärung über die britische auswärtige Politik abgegeben. „Ein wichtiger Grund“, führte er dabei wortwörtlich aus, „kann nur durch die Zusammenarbeit der Hauptalliierten gewonnen werden, die im Krieg den Sieg gewonnen. Sollte sich die Weltöffentlichkeit von den übrigen Mächten abwenden, so würde dies ein Verlust des Sieges sein. Wir fallen den Frieden mit denselben Mitteln zu erreichen streben, mit denen wir den Sieg im Krieg gewonnen. Wir dürfen uns auf keine Geheimabmachungen einlassen und nicht hinter dem Rücken unserer Alliierten handeln. In diesen Fragen darf niemals ein Schritt unternommen werden, ohne daß sowohl Frankreich und Italien davon verständigt werden.“ Curzon fuhr fort: „Frankreich ist geneigt zu glauben, daß wir Deutschland gegenüber eine unzulässige Nachgiebigkeit zeigen; das ist keine rechte Beschuldigung. Unsere Sympathien werden natürlich eher mit dem Lande sein, an dessen Seite wir gekämpft haben, als mit dem Lande auf der anderen Seite des Gleichbrotts. Wir waren immer von dem Gefühl durchdrungen, daß die wirtschaftliche Wiederherstellung Deutschlands für Europa von wesentlicher Bedeutung ist, und es sollte Deutschland die Möglichkeit gegeben werden, sein Geistesleben und seine wirtschaftliche Entwicklung wiederzugewinnen. Aus diesem Grunde sind wir bereit für die Zulassung Deutschlands zum Völkerbund, falls Deutschland einen solchen Wunsch äußert. Wir werden nicht dazu beitragen, daß Deutschland sich seiner beabsichtigten Verpflichtung entzieht. Wir würden Deutschland nicht auf Kosten der Alliierten begünstigen und nicht versuchen, die Alliierten der Welt abzuwenden. Wir hoffen, daß wir mit friedlichen Mitteln zu einer Lösung kommen.“

### Wahnsinnige Zahlen

e. m. Frankreich operiert so gern mit dem beliebigen Argument, Deutschland erfülle nicht und wolle nicht erfüllen. Bei jeder Gelegenheit wird diese Phrase aus der Verfertigung herangezogen und der Feind durch den Blick gehalten. Und — wir können solchen Behauptungen den Glauben verweigern? Ja, das am Frankreich, natürlich muß es zu seinem Rechte kommen, heißt es dann.

Die französische Kammerbehalte hat wieder einmal ein schlagender Beweis für die französische Lügenpolitik. Loubet erklärte u. a.: Deutschland habe insgesamt bis jetzt 9 Milliarden Goldfranken bezahlt. Bonaire konnte sich natürlich auch nicht zurückhalten und erklärte im Verlauf der Sitzung:

Nach dem Vertrag selbst hätte eine Rüdnahme des linken Rheinflusses nach dem Tage erfolgen, an dem Deutschland seine Verpflichtungen erfüllt habe. Diese Verpflichtungen seien nicht erfüllt; es würde noch lange dauern, bis sie erfüllt sein würden. Solange aber dies nicht geschehen sei, werde die französische Regierung die Befugnis ausüben, die Rechte wiederherzustellen, was die vorangegangenen Regierungen erklärt hatten; solange der Vertrag nicht ausgeführt sei, werde Frankreich die Befugnis ausüben, die Rechte wiederherzustellen.

Der Kernpunkt ist in jeder Hinsicht: Deutschland hat seine Verpflichtungen nicht erfüllt! Was daraus entpringt oder vielmehr warum man diesen Kernpunkt aufstellt, davon weiter unten. Zuerst einmal: Deutschland hat nicht erfüllt. Das ist eine Babel. Die geforderte Summe ist eine Auffälligkeit der Vor- und Nachkriegszeit. Deutschland hat sich unmittelfach aus dem Völkerbund, Friedensverhandlungen ergeben haben und die zum großen Teil noch vor dem Londoner Ultimatum an die Entente abgeführt worden sind.

### Aufklärung über die Attentatspläne gegen Wirth

verlangt folgende Anfrage der deutschen nationalen Reichstagsfraktion:

In der Reichstagsfraktion vom 20. Oktober teilte der Herr Reichstagspräsident mit, ihm sei die amtliche Mitteilung ausgegangen, daß die Schutzmaßregeln für das Leben des Reichsausschusses im Reichstage hätten erfüllt werden müssen, weil er von neuen Attentatsplänen bedroht sei. Der Herr Reichstagspräsident fügte hinzu, nach den Nachrichten, die die Regierung erhalten habe — und es sei auch bereits von einem Beteiligten an einer Verschwörung ein Bekenntnis abgelegt worden — müßten wir

### Sum 9. November

1. Die französischen Schulden des Reiches veranschlagten sich in 4 1/2 Kriegsjahren um rund 43 Milliarden Mark, in den 4 „Friedensjahren“ von 9. November 1918 bis 9. November 1922, um rund 500 Milliarden (1/2 Billion) Mark.

2. In 4 1/2 Kriegsjahren wurden insgesamt für 24 Milliarden Mark Papiergeld gedruckt.

Heute werden in 3 Tagen für 24 Milliarden Mark Papiergeld gedruckt. (Täglich 8 Milliarden!)

mit neuen politischen Werten in Deutschland rechnen. Am 28. Oktober wurde durch die Presse bekannt, daß die Reichsregierung in der Reichstagsfraktion und seiner engeren Umgebung unter Aufhebung einer größeren Anzahl von Mannschaften umfassende Schutzmaßnahmen getroffen habe, weil ihr Mitteilung über neue Attentatspläne gegen den Reichsausschuss ausgegangen seien.

Nachdem die Reichstagsfraktion vom 20. Oktober durch diese Mitteilungen die Aufmerksamkeit von den Erörterungen über die Reichspräsidentenwahl abgelenkt worden war, sind die Nachrichten über die neuen Attentatspläne dazu benutzt worden, um im Lande erneut die deutsche nationale Volkspartei und andere rechtsstehende Kreise ohne jeden tatsächlichen Anlaß der Teilnahme an Attentatsbestrebungen zu verächtlichen. Aus unwillkürlichen ergangenen Mitteilungen der Presse, denen eine amtliche Aufklärung nicht gegenübergestellt worden ist, ergibt sich der Eindruck, als wenn es sich sowohl am 20. wie am 28. Oktober um unbegründete Mitteilungen gehandelt hätte. Die Beurteilung darüber ist so groß, daß unbeschadet der selbstverständlichen Maßnahmen auf einen ungeführten Fortgang der Untersuchungen eine schleunige Aufklärung erforderlich ist.

Nach der Reichsregierung bereit, Auskunft zu geben, was zur Feststellung des Sachverhaltes geschehen, und welches das Ergebnis der Ermittlungen gemeldet ist, insbesondere ob die Verfertigung, von welcher der Herr Reichsausschuss gesprochen hat, nimmer aufgedeckt ist, und was etwa aus solchem Anlaß erfolgt ist, um die Gefahr verbesserlicher Anschläge zu verhindern?

### „Kulturkampf“ in Sachsen

Am Tage Vorfällen hatten die katholischen Eltern in Sachsen entgegen einer Verordnung des sächsischen Kultusministers ihre Kinder nicht zur Schule geschickt. Das bischöfliche Ordinariat hatte die katholischen Eltern hierzu aufgefordert. Wie die Mütter melden, läßt nun der Minister durch die Staatsanwaltschaft untersuchen, bis er gegen das bischöfliche Ordinariat und gegen die Eltern ein Strafverfahren wegen offener Geseßesverletzung einleiten werde.

### Satzlistenausstellungen in Bozen

Nach Meldung aus Bozen wurden die deutschen Geschäftleute von den Italienern unter Zwangungen gezwungen, die italienische Satzlisten ausfüllen. Aus dem sächsischen Ordinariat sind der Regelweise bestellten die Satzlisten zwei Exemplare. Die Schüler aller Schulen mußten an einem von den Satzlisten veranlasseten Besuche teilnehmen.

### Die Wahlen in Amerika

Das Parteipolitikum in amerikanischen Republikantenkreis ist einer gestern nachmittags 4 1/2 Uhr aus Washington abgegangenen Kuriermeldung zufolge folgendes: Republikaner 200, Demokraten 190, Sozialisten 1, Unabhängige 1. Die republikanische Mehrheit mit 24 Stimmen im Senat ist auf 10 gestunken und wird wahrscheinlich noch weiter sinken.

Dollar: 8000 nach 8400 nach 8200

Werte in Goldmark

1. Reichs- u. Staatsbesitzungen in den abgetretenen Gebieten	5 400 000 000
2. Handelsflotte ohne Amerikaschiffe	4 400 000 000
3. Rückfahrgüter	1 800 000 000
4. Reichs- Eisenbahnmateriale und Ersatzteile, ferner Eisenbahnmateriale in den Abtretungsgebieten	1 500 000 000
5. Sachvermögen	1 000 000 000
6. Industrielle Maschinen für den Wiederaufbau	871 000 000
7. Rohstoffe, Kohle und Nebenprodukte	802 000 000
8. Tiere	298 000 000
9. Munition, Eisenmaterial, fünf Eisenbahnschleppwagen über den Rhein, Lieberkebeck	218 000 000
10. Bergbauverwaltung, Farbstoffe, Schrotterlöse, landwirtschaftliche Maschinen und Acker der amerikanischen Staatsbank	182 000 000

Summe I. Goldmark: 16 813 000 000

Rouxer behauptet, Frankreich habe bisher nur 9 Milliarden Goldfranken, das 72 Millionen Goldmark erhalten und zwar für die ganze Zeit vom Vorkriegsstand bis heute, während Deutschlands Leistungen allein vom Vorkriegsstand bis zum Londoner Ultimatum 16 1/2 Milliarden Goldmark betragen. Und das ist nur ein ganz geringer Bruchteil der Leistungen Deutschlands bis zum heutigen Tage. Rechnen wir allein diese 16 1/2 Milliarden Goldmark in Papiermark um nach dem heutigen Stande der Goldmark (1 Papiermark für 20 000 Papiermark) oder nach dem Goldmark 9000, dann ergeben sich märchenhafte Summen. Aber trotz allem: Deutschland erfüllt nicht! Das Ziel ist klar. Es kommt Frankreich nicht darauf an, daß Deutschland leidet, sondern daß es vernichtet wird. Gehen wir uns die Rheinabgaben Frankreichs an, so wissen wir genug. Wie es hier im einzelnen vorliegt, so geht es auch im ganzen gegen Deutschland vor. Und je mehr Deutschland erfüllt, desto unerfüllbare neue Forderungen stellt man auf.

Und Deutschland? Es erfüllt und erfüllt sich zu Tode. Es hilft also an der Auslösung der feindlichen Pläne. Will man das immer noch nicht einsehen? Und wenn, warum erfüllt man doch, warum läßt man nicht wenigstens die Kernkraft sprechen? Natürlich, so geht es nicht weiter. Alle solchen Gutachten, Beratungen, Hilfsmaßnahmen sind gänzlich wertlos, nur eins kann es heute helfen, ein einziges Wort: Wir haben erfüllt, jetzt ist es genug. Von heute ab sind für uns alle Verpflichtungen null und nichtig! Warum hält die Reichsregierung mit ihrem Material hinter dem Berge, anstatt der Welt zu zeigen, daß sie mehr geleistet, als es die Bienenbrücke von Versailles vorhat? Das können wir heute noch die bewährten Gebiete Frankreichs, die ohnehin nicht aufgeben möchten.

Wie ein Mann muß das heutige Volk aufpassen und von der Regierung verlangen: Nichts mehr erfüllen, das Bisherige ist übergeben! Das ist unsere einzige Rettung, sonst gibt es keine.

In Ergänzung der bisherigen Mitteilungen über die Besprechung der Reparationskommission mit den Röhrenladungen kündigen wir den nachfolgenden Seite ein wenig Material mitgeteilt, das die wichtige Lage der besagten Sachverhalte darlegt. Danach sind in den Monaten Juli, August, September 7 Millionen Tonnen ausfallender Güter



Holland zur wirtschaftlichen Lage

Einem Bericht der holländischen Firma R. B. A. de Jong ... Die Wirtschaftslage folgendes: Durch die unruhige politische Lage und die damit verbundenen Schwierigkeiten...

Bergbau

Aufbauarbeiten unter der inneren Stadt ... Die inneren Stadt sind im allgemeinen durch die großen Kollisionsarbeiten...

Landwirtschaft

Die Futterernte im Deutschen Reich ... Die vom Statistikamt herausgegebenen veröffentlichten Ergebnisse...

Industrie

Die Wirtschaftslage in der Schwerindustrie ... Die Wirtschaftslage in der Schwerindustrie ist im allgemeinen durch die schwierigen Verhältnisse...

Kapital unter Ausschluss des geleiteten Besuchsrechts der Aktionäre ... Die Kapital unter Ausschluss des geleiteten Besuchsrechts der Aktionäre...

Die Veranlassung besteht in außerordentlicher Generalversammlung ... Die Veranlassung besteht in außerordentlicher Generalversammlung...

Handel und Verkehr

Die Preise für Chemikalien aller Art ... Die Preise für Chemikalien aller Art sind im allgemeinen durch die schwierigen Verhältnisse...

Deilmack im Oktober

Der Deilmack zeigte während des abgelaufenen Monats im allgemeinen eine feste Haltung ... Der Deilmack zeigte während des abgelaufenen Monats im allgemeinen eine feste Haltung...

Erhöhung der Subpreise

Die Erhöhung der Subpreise ... Die Erhöhung der Subpreise ist im allgemeinen durch die schwierigen Verhältnisse...

Goldmarkt und Banken

Der Goldmarkt ... Der Goldmarkt ist im allgemeinen durch die schwierigen Verhältnisse...

Handelschiffahrt

„Salinas“ Bären-Papiere, Teil IV ... „Salinas“ Bären-Papiere, Teil IV (Deutsche Banken und Bankiers) 1922/23...

Jedenfalls vielen Benutzern willkommen sein wird ... Jedenfalls vielen Benutzern willkommen sein wird...

Die neuen Vermögenssteuer. Vom 1. Januar 1923 an ... Die neuen Vermögenssteuer. Vom 1. Januar 1923 an wird auf Grund des Gesetzes...

Die Genossenschaftsbewegung. I. Verb. Geschichtlicher Teil ... Die Genossenschaftsbewegung. I. Verb. Geschichtlicher Teil: Darstellung der Entwicklung in allen Kulturländern...

Mittags-Börsendienst der „H. Z.“

Berliner Börse. Die schönen Theorien über Stabilisierung der Mark ... Berliner Börse. Die schönen Theorien über Stabilisierung der Mark...

Table with 4 columns: City, Mittelkurse, Geld, Brief. Lists various cities like Amsterdam, Brüssel, etc.

Hallesche Notierungen, Halle a. S. d. 9. 1923

Table with 2 columns: Anleihen, Aktien. Lists various financial instruments and their prices.

Table with 2 columns: Bank, Aktien. Lists various banks and their stock prices.

Am Riebeckplatz

Licht-



Spiele

Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen, Freitag: **Der größte je dagewesene Welt-Erfolg!**

Amerikas größte und populärste Tragödie bekannt aus: „Die Bettlerin von Stambul“ **Priscilla Dean**

7 Akte

In dem alles überragenden Gross-Film

7 Akte

# Jvonne Delorme

Reputation  
**Die Frau mit den drei Namen.**

Motto: Mutter, ändere Deinen Lebenswandel, sonst sind wir verloren.

Mit diesem Film bringen wir ohne Zweifel eines der besten Werke der Weltproduktion! Neben dem unübertrefflichen Spiel der Künstlerin überrascht die glänzende Photographie und nicht zuletzt die ergreifende Handlung!

Fern:

**Gastspiel Direktor Willi Schur Im dritten Stock**

mit seinem Grotteske in einem Aufzuge von Wilh. Mejo.  
erfolgreichen Künstlerstab: Spielleitung: Dir. Willi Schur.

7 ereignisvolle Tage!!

2 Phänomenale Großfilme 2

10 Akte Unter Afrikas Glutensonne spielt das Mysterium 10 Akte

## „Mektoub“

**Der lauernde Tod.**  
Ein Monumentalwerk elementarster Wirkung.

Hierzu:

**Eddie Polo! :: Eddie Polo!**  
Der König des Wagemutes in

## Seepiraten.

4. Teil Das Siegel des Teufels. 6 Akte

Fabelhafte Spannung und Sensation.

Wir bitten unsere verehr. Besucher nach Möglichkeit die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen, um den großen Andrang zu vermeiden.

Mittwoch, 15. Nov., 7/8 Uhr. Loge Albrechtstr.  
Sonaten-Abend von  
**Chriemhilt A. Hahn** (Violine)  
**Elisabeth Knauth** (Klavier)  
Mozart A-dur, Brahms A-dur, Dvorak F-dur.  
Steinwärfel von B. D. 11.  
Karten 30 bis 100 H. bei Heinrich Hothan.

Stadt-Theater  
Freitag, den 10. Nov.,  
7 Uhr, Ende n. 10:  
**Der Evangelmann**  
Oper von B. Stenzl.  
Sonnabend:  
**Peer Gynt**

Thalia-Theater  
Sonntag, den 12. Nov.,  
abends 7 1/2 Uhr:  
**So'n Windhund**  
Schwanf von Franz und  
Solmann

Moderne Theater.  
Donnerstags  
**Der Elite-Tag**  
Cabarett und Ball.

Beräuberbande qui erhalt  
Möbelstücken  
(Schloß) in Marmor,  
Wessite und nur an  
Bisone abzugeben. Be-  
schreibung mittw. 1-3  
Uhr bei Naundorf,  
Röhlstraße 82.

Hersteller:  
J. Kros,  
München

# 4ling Seife

Unverwundlich in Duft und Güte!

## „Galicia Romana“ Mineralöl-Akt.-Ges.

Hauptvertrieb:  
**Meye & Ehrlich,**  
Salle a. S., Magdeburgerstraße 11. — Tel. 4849.



Eine gute deutsche Schokolade

Wir bitten unsere Feier ergebend, alle Einkäufe und sonstige Bestellungen nur bei den Anerkenten der „Galicia“ Bestellungen vornehmen zu wollen.

Wir suchen  
sofort für unsere vor-  
gerichteten abwärtsfüh-  
renden Häuser:  
Wohn- u. Geschäfts-  
häuser, Hotels und  
Gastwirtschaften,  
Fabriken usw.  
Angebote an den  
Leitenden  
Grundstückmarkt,  
Berling Ang. Krüger,  
Dielefeld.

In Halle  
noch nie dagewesen!

sind meine haben, Konkurrenzlos

Preis und abste für:

Lumpen, unsortiert	Kilo bis 45
Knochen	Kilo 25
Papier	Kilo 34
Zeitungen	Kilo 50
Bücher	Kilo 52
Faschen	Kilo 28
Wolle	Kilo 280
Kupfer	Kilo 800
Wessing	Kilo 500
Blei	Kilo 400
Zink	Kilo 380
Maschinenguss	Kilo 50
Ofenguss	Kilo 40
Schmiedeeisen	Kilo 45
Ziegenfelle	bis 3200
Klnchenfelle	bis 400
Winter-Hasenfelle	bis 450

**Fritz Werner,**  
Börmlißerstraße 11, Tel. 4796.  
Kleiner Sandberg 19, Tel. 604.  
Grotzstraße 11, Tel. 4796.

«Ufa» «Ufa» «Ufa» «Ufa» «Ufa»

<b>Leipziger Strasse 88</b> Fernruf 1224 Ab morgen Freitag, den 10. November 1922: <b>Das Brandmal der Liebe!</b> Der Leidensweg eines Frau. — 7 spannende Akte. In der Hauptrolle: Die große internationale Film-Schauspielerin <b>Barbara Castleton.</b> Vorführung: 4.40, 6.50, 9.00. <b>Backfischstreichere!!</b> Scherzhafte Erlebnisse in einer Mädchenklasse. — 3 Akte. <b>Fisch und Muschel.</b> Lehrfilm! Familiengründung auf Gegenseitigkeit. Lehrfilm!	<b>Walhalla-Lichtspiel-Theater</b> Fernruf 6265 Ab morgen Freitag, den 10. November 1922: <b>MAX LANDA</b> in dem großen Detektiv-Abenteuer in 5 Akten <b>Das Licht um Mitternacht.</b> Vorführung: 4.40, 7.00, 9.10. <b>Das doppelte Knoppchen!</b> Lustspiel in 2 Akten mit <b>Frederic Buch</b> als Knoppchen. <b>Im Lande der Mitternachtssonne.</b> Naturaufnahme.	<b>Alte Promenade 11a</b> Fernruf 5788 Ab morgen Freitag, den 10. November 1922: <b>Es leuchtet meine Liebe!</b> Film-Drama in 6 Akten nach der Novelle „Malmalson“ Mady Christians o Wilhelm Dieterle o Ika Grünig. Vorführung: 4.30, 6.30, 8.50. <b>Knoppchen kauft Porzellan!</b> Lustspiel mit <b>Frederic Buch</b> als Knoppchen. <b>Weinheim an der Bergstraße.</b> Naturaufnahme.
---	---	--

Beginn in sämtlichen Theatern: Sonntags 8 Uhr, Weekentags 4 Uhr.

«Ufa» «Ufa» «Ufa» «Ufa» «Ufa»



